



Frank Feldmeier

Mallorca – Inselabenteuer ★★★★★

Michael Müller 2022 · 240 S. · 17.90 · 978-3-96685-041-4

Mallorca – der Name dieser Baleareninsel lässt bei vielen Menschen die Augen leuchten. Bereits kurz nach der Mitte des letzten Jahrhunderts zum Lieblingsreiseziel erkoren, fluteten so viele Billig-Touristen die Insel, dass man 1993 schon vom 17. Bundesland sprach. Jeder hat schon vom Balneario 6 gehört, verballhornt zum Ballermann 6 an der Playa de Palma – und sowohl Sehnsuchtsziel trinkfreudiger Jugendlicher wie Horror vieler seriöser Touristen und Einheimischer, die mit Sauf-tourismus nichts am Hut haben wollen. So mancher touristisch Interessierte neigte dazu, um Mallorca einen Bogen zu machen, weil er die architektonischen und „kulturellen“ Auswüchse für landestypisch und unausweichlich hielt. Was sie weder sind noch waren. Dieser neue Reiseführer weist den Weg zu wenig bekannten und dennoch besonders reizvollen Zielen, mit denen die Insel immer noch (oder wieder) richtig locken kann. Lassen wir uns darauf ein!

Dieser Band entstammt der ursprünglich als „Stadtabenteuer“ angelegten Reihe, liefert also neben Grundinformationen weniger die altbekannten Ausflugsziele und Besichtigungen, sondern animiert zu ungewohnten, frischen und unverbrauchten Erlebnissen, die aber mehr als das Gewohnte von der eigentlichen Seele der Insel vermitteln. Denn die hat Mallorca immer noch, wenn sie auch nicht am Ballermann zu finden ist. Weiteres Grundmerkmal der Buchserie, aber genauso auch dieses Bandes ist die unkomplizierte Erreichbarkeit und die geringen Kosten, die mit allen Vorschlägen verbunden sind. Die Spanne reicht dabei von kostenlos bis zu etwa € 12, gerade für Familien ein wichtiges Kriterium.

Wie üblich wird das Reiseziel zunächst in Zonen und Regionen eingeteilt, bei denen sich dann jeweils Vorschläge mit der Klassifizierung „günstig“, „familienfreundlich“ bzw. „kostenlos“ finden. Dazu kommen Tipps zum Sehen, Ausgehen, Essen, Shoppen und Schlafen, zusammengefasst unter „Wenn man schon mal da ist“. Das sind dann also die eher klassischen Ideen, die aber erst zu einem abgerundeten und umfassenden Eindruck dazugehören. 7 Kapitel finden wir insgesamt, von Palmas Innenstadt und Umgebung über die rund um die Insel aneinandergereihten Küsten und Strände bis zur touristisch wenig erschlossenen Mitte, die dennoch ihre Reize bereithält. Hinzu kommen Empfehlungen über das „Hinkommen“, statistische Daten (900.000 Einwohner, davon 19.000 Deutsche; im Hochsommer wohnen hier 1,4 Millionen), mehr Infos über das „Rumkommen“, das Mallorca als Autoinsel erlebt, aber Alternativen bietet.

Man kann die Vielfalt der Ideen nicht wirklich zusammenfassen, es wäre auch schade um den Genuss einer flotten Schreibe, mit der das Buch auch noch glänzt. Vielleicht gibt der Anreißer auf dem Innencover einen ersten Eindruck: Stolpersteine in Palma, Landebahnblick, bedrohte Geier, die Eierhintern-



Orange, ein Festmahl auf dem Feld, Großskulpturen im Gebüsch sind dort einige Themen, die noch lange nicht repräsentativ sind. Es macht jedenfalls auch dem Daheimgebliebenen Spaß, sich in diesen Beschreibungen zu verlieren. Umso mehr, als ein abwechslungsreiches Layout, Karten und Zeichnungen sowie – wenige – Farbfotos die Lektüre noch unterhaltsamer machen. So bietet dieser Reiseführer alles, was man braucht – und einiges dazu, wovon man gar nicht wusste, wie brauchbar es ist. Wer also glaubte, Mallorca oder Reiseführer als „ausgelutscht“ und gestrig abtun zu können, wird schon nach wenigen Seiten eines Besseren belehrt. Ein Lese- und Mitmach-Vergnügen!